

# ENTWÄSSERUNGSANTRAG



An die  
Gemeinde Glatten  
Lombacher Str. 27

Eingangsvermerk der Gemeinde:

--

## Antrag auf Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage für Neubauten und Um- und Erweiterungsbauten

### 1. Bauherr / Anschlussnehmer

Name, Vorname bzw. Firma	
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort	
Telefon (mit Vorwahl)	

### 2. Baugrundstück / Lage des Grundstücks

Gemeinde, Gemarkung	
Lagebezeichnung, Gewann	
Straße, Haus-Nr.	
Flst.-Nr.	

### 3. Planungsbüro und Bauleiter

	Planungsbüro	Bauleiter/in
Büro		
Ansprechpartner		
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort		
Telefon		
E-Mail		

#### 4. Bauausführende Firma (sofern bereits bekannt)

Bauunternehmen	
Straße, HausNr., PLZ, Ort	
Ansprechpartner	
Telefon	
E-Mail	

#### 5. Beschreibung der Neubaumaßnahme bzw. Beschreibung der Änderung der Entwässerungssituation

Neuanschluss JA  NEIN

Änderung / Erweiterung des bestehenden Anschlusses JA  NEIN

ggf. Kurzbeschreibung der Maßnahme:

#### 6. Das anzuschließende Grundstück enthält:

Küchenspüle/n	Anzahl	Toiletten	Anzahl	Schwimmbad / Pool, Gartenteich o. Ä.	Anzahl
Badewanne/n bzw. Dusche/n	Anzahl	Waschbecken	Anzahl	Sonstiges	Anzahl

Es soll eingeleitet werden:

- Häusliches Abwasser     
  Toilettenwasser     
  Gewerbliches Abwasser  
 (siehe Ziff. 7)
- Niederschlagswasser     
  Bauwasser     
  Niederschlagswasser

#### 7. Angaben zu gewerblichem Abwasser

- Bitte dem Antrag eine gesonderte Beschreibung beifügen -

## 8. Technische Angaben

### 8.1 Entwässerung der befestigten / versiegelten Flächen:

Dachfläche	Gemessene Bruttofläche	Bewertungs-faktor	Gebührenpflichtige Nettofläche
<b>D 1</b> – Standarddach (flach/geneigt inklusive Balkon)		<b>1,0</b>	
<b>D 2</b> – Gründach bis 12 cm Schichtstärke		<b>0,6</b>	
<b>D 3</b> – Gründach über 12 cm Schichtstärke		<b>0,3</b>	
<b>Befestigte Flächen</b>			
<b>B 1</b> – Asphalt, Beton, Bitumen, Pflaster mit Fugenverguss (Hofffläche)		<b>1,0</b>	
<b>B 2</b> – Pflaster, Platten, Rasenfugenpflaster, Verbundsteine		<b>0,6</b>	
<b>B 3</b> – Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Splittfugenpflaster		<b>0,3</b>	

### 8.2 Regenwassernutzung

Regenwassernutzung?

 JA

 NEIN

Wenn ja Nutzung als

 Gartenbewässerung

 Brauchwasser

Ist der Einbau einer Zisterne  
vorgesehen?

 JA

 NEIN

Wenn ja bitte Volumen in m<sup>3</sup> angeben:

### 8.3 Maßnahmen gegen Rückstau:

Entwässerungseinrichtung  
unterhalb der Rückstauenebene:

 JA

 NEIN

Wenn ja, Maßnahmen gegen  
Rückstau::

 Hebeanlage

sonstiges:

**Wichtiger Hinweis:**

Öffnungen von Grundstücksentwässerungsanlagen, wie offene Schächte und Entwässerungsgegenstände (Ausgussbecken, Bodenabläufe, Klosett- und Urinalbecken, Abläufe für Niederschlagswasser o.ä.), die unter der Rückstauenebene liegen, sind gegen Rückstau aus den öffentlichen Abwasseranlagen durch eine **Hebeanlage** oder gleichwertigen Rückstauschutz zu sichern.

**8.4. Maßnahmen gegen Grundwasser:**

Drainage                       „weiße Wanne“                       keine Maßnahmen

sonstige Maßnahmen:

**Hinweis: Die Entwässerung von Drainageleitungen ist vorzugsweise an den Regenwasserkanal (sofern vorhanden) anzuschließen.**

**8.5. Abwasservorbehandlungsanlagen:**

Leichtflüssigkeitsabschneider     JA                      Nenngröße:                      Fabrikat:

NEIN

Fettabschneider                       JA                      Nenngröße:                      Fabrikat:

NEIN

Sonstiges:

## 9. Grundsätzliches

Ich beantrage hiermit die Erteilung der Genehmigung zum Neu-, Um-, Erweiterungsbau einer Grundstücksentwässerungsanlage in v. g. Baugrundstück.

Mit der Ausführung der Arbeiten wird erst nach Genehmigung bzw. vorheriger Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter ( siehe unten) des Entwässerungsgesuches begonnen. Generell sind die Auflagen eines vorhandenen rechtsgültigen Bebauungsplans sowie die Abwassersatzung der Gemeinde Glatten einzuhalten.

### Folgende Antragsunterlagen müssen dem Entwässerungsgesuch beigelegt sein:

Bei Um- und Erweiterungsbauten reicht ein vereinfachtes Entwässerungsgesuch\* mit einer kurzen Beschreibung der Maßnahme sowie einem Lageplan (Maßstab 1:500), sowie einem Grundriss (Maßstab 1:100) mit den geplanten Entwässerungseinrichtungen in zweifacher Ausfertigung.

**Bei den Antragsunterlagen sind Regenwasserleitungen und Schmutzwasserleitungen farblich getrennt darzustellen (z. B. Schmutzwasser braun und Regenwasser grün).**

> Entwässerungsantrag *	2 - fach	vollständig ausgefüllt und vom Antragssteller unterschrieben
> Lageplan *            Maßstab 1:500	2- fach	Baugrundstück rot umrandet mit Einzeichnung sämtlicher auf dem Grundstück bestehender Gebäude, der Straße, der Schmutz- und Regenwasseranschlussleitungen, der vor dem Grundstück liegenden Straßenkanäle und der etwa vorhandenen weiteren Entwässerungsanlagen, Brunnen, Gruben, usw.
> Grundriss UG *        Maßstab 1:100 Kellergeschoss	2 - fach	Mit Einzeichnung der anzuschließenden Entwässerungssteile, der Dachableitung und aller Entwässerungsleitungen unter Angabe des Materials, der lichten Weite und der Absperrschieber oder Rückstauverschlüsse
> Grundriss EG *        Maßstab 1:100	2 - fach	Mit allen geplanten Entwässerungsleitungen sowie allen geplanten Hof-, Zufahrts-, Terrassen- sowie fußläufigen Flächen, deren Oberflächenbefestigung sowie Gefäl্লাusrichtung und Abmessungen
> Systemschnitte        Maßstab 1:100	2 - fach	Der zu entwässernden Gebäudeteile in der Richtung der Hauptleitungen
> Detailpläne	2 - fach	optional

Das Entwässerungsgesuch mit o.g. Unterlagen ist im **Format DIN A4 geheftet in zweifacher Ausfertigung** bei der

**Gemeinde Glatten  
Bauamt  
Lombacher Str. 27  
72293 Glatten**

einzureichen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Antragsteller / Bauherr